

Anlage 6: Inbetriebsetzungsprotokoll /Datenblatt BHKW

**im Parallelbetrieb mit dem
des Verteilnetzbetreibers (VNB)**

Niederspannungsnetz oder Mittelspannungsnetz

Betreiber (Vertragspartner)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail Adresse

Anlagenstandort / Bezeichnung

Anlagenbezeichnung

Straße, Hausnummer, Flurdaten

PLZ, Ort

Netzanschlusspunkt (falls abweichend)

Straße, Hausnummer, Flurdaten

Errichter der Anlage (verantw. Elektrofachkraft, EVU Zulassung)

Name

Adresse (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Allgemeine Inspektion:

Allgemeine Besichtigung der Anlage
Übereinstimmung des Anlagenaufbaus mit
der Planungsvorgabe

in Ordnung **nicht in Ordnung**

techn. Daten:

Hersteller _____

Typ _____

Generatorleistung (Bruttoleistung) _____ kW

Anlagenleistung (Nettoleistung) _____ kW

Steigerung der Nettonennleistung* _____ kW

Bemessungsstrom (AC) (I_r) _____ A

Netzennspannung (U_n) _____ V

Leistungsfaktor cos(φ) _____ ind

Netzeinspeisung vorgesehen: ja nein

Inselbetrieb möglich: ja nein

Fernsteuerbarkeit der Anlage:

Durch das EVU Durch einen Direktvermarkter Durch einen Dritten

Nachweis der elektrischen Eigenschaften

a) Prüfberichte und Konformitätsnachweise der Erzeugungseinheiten und des NA- Schutzes (z.B. nach VDE-AR-N 4105) (dann keine Einträge unter b))

Zentraler NA Schutz vorhanden: Ja Nein

b) Überprüfung der Einstellwerte

Die Funktion der Schutzeinrichtungen ist vom Anlagen- Errichter/ Betreiber vorzuführen und die Einhaltung der Einstellwerte ist zu garantieren.

Schutzeinrichtung / Parameter	Einstellbereich	Einstellwert	wertrichtig ausgelöst	nur Sichtkontrolle des Einstellwertes
Spannungsrückgangsschutz $U<$	1,0 U_n - 0,7 U_n (z.B. 230V - 161V)	_____ U_n	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spannungssteigerungsschutz $U>$	1,0 U_n - 1,10 U_n (z.B. 230V - 253V)	_____ U_n	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frequenzrückgangsschutz $f<$	50 Hz - 47,5 Hz	_____ Hz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frequenzsteigerungsschutz $f>$		_____ Hz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
$\cos(\varphi)$ -Kennlinie	0,9 _{ind} - 0,9 _{kap}	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

c) Ansprechen der Schutzeinrichtungen

- einphasiger Netzausfall bzw. Spannungsänderung (bei NSP-Anschluss getrennt für alle drei Außenleiter; entfällt bei MSP-Anschluss)
- dreiphasiger Netzausfall
- Kompensationsanlage: Funktion der Regelung

	in Ordnung	nicht in Ordnung
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zuschaltbedingungen, Kompensation

Zuschaltbedingungen nach VDE-Richtlinie erfüllt
 Kompensationsanlage schaltet mit Generator zu und ab, falls vorhanden

	ja	nein
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zähler:

Erzeugungs- Zählernr.: _____ Zählerstand: _____

Lieferungs- Zählernr.: _____ Zählerstand: _____

Bezugs- Zählernr.: _____ Zählerstand: _____

Anmerkungen/Bemerkungen:

Inbetriebnahme:

EEG Inbetriebnahmedatum: _____

(Die erstmalige Inbetriebsetzung der Anlage nach Herstellung ihrer technischen Betriebsbereitschaft ausschließlich mit erneuerbaren Energien oder Grubengas; die technische Betriebsbereitschaft setzt voraus, dass die Anlage fest an dem für den dauerhaften Betrieb vorgesehenen Ort und dauerhaft mit dem für die Erzeugung von Wechselstrom erforderlichen Zubehör installiert wurde; der Austausch des Generators oder sonstiger technischer oder baulicher Teile nach der erstmaligen Inbetriebnahme führt nicht zu einer Änderung des Zeitpunkts der Inbetriebnahme.)

technisches Inbetriebnahmedatum: _____

(Das technische Inbetriebnahmedatum ist abhängig vom Standort, bei Standortwechsel ist daher ein neues technisches Inbetriebnahmedatum anzugeben.)

Anlage in Betrieb gesetzt in Anwesenheit der Unterzeichnenden

Mit der Unterzeichnung des Protokolls erklärt der Anlagenerrichter und der Anlagenbetreiber, dass die Bedingungen nach dem "Erneuerbare-Energien-Gesetz", insbesondere dem Einspeisemanagement, den DIN/VDE-Richtlinien, den "Technischen Anschlussbedingungen" (TAB) und der Anwendungsrichtlinie "VDE-ARN 4105 Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz" des VDE bzw. der "Technischen Richtlinie - Erzeugungsanlagen am Mittelspannungsnetz" des BDEW erfüllt werden. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber eingewiesen und die Erzeugungsanlage nach BGV A3 §3 oder TRBS 1201 für betriebsbereit erklärt.

Der Anlagenbetreiber verpflichtet sich, die Schutzeinrichtung und die technischen Einrichtungen zur Umsetzung des Einspeisemanagements stets in einem einwandfreien Zustand zu halten und die angegebenen Einstellwerte nicht zu verändern! Darüber hinaus verpflichtet sich der Anlagenbetreiber auch im Störfall der Anlage, die Vorgaben der DIN/VDE-Normen und der Anwendungsrichtlinie "VDE-AR-N 4105 Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz" bzw. der "Technischen Richtlinie - Erzeugungsanlagen am Mittelspannungsnetz" des BDEW einzuhalten, sofern die Einspeisung in das Versorgungsnetz der SWL Verteilungsnetzgesellschaft mbH erfolgt.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Anlagenbetreibers

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Anlagenerrichter (verantwortliche
Elektrofachkraft, EVU-Zulassung)